



Die Lehrgangsleitung: Ernst Gugler, Sylvia Brenzel (plenium), Doris Raßhofer (gugler*), Alfred Strigl (plenium, v.l.).

Grüne Schönheit

Zwei Green Brands kooperieren: gugler* und plenium starten Lehrgang „Quintessenz Meisterklasse 2020“.

MELK/ST. PÖLTEN. Das Kommunikationshaus gugler* und die Nachhaltigkeitsberatung plenium wollen den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft jetzt „mit vereinter Kraft“ vorantreiben. Auftakt ist eine, wie es heißt, „mutige Neukonzeption“: Die Quintessenz 2020, Meisterklasse für Transformations- und Nachhaltigkeitsmanagement, geht mit März dieses Jahres an

den Start – im Rahmen der neu gegründeten Akademie gugler* Sinn.Bildung.

Wie geht grün?

Politik und Konsumenten erhöhen den Druck in Richtung grün und ökologisch; viele Unternehmen wollen dementsprechend nachziehen und nachhaltigen Mehrwert schaffen. Doch wie geht „grün“? Die beiden Green

Brands gugler* und plenium – beide sind Pioniere in Sachen ganzheitliches Wirtschaften – haben ihre Kompetenzen und Erfahrungen gebündelt. Den Startschuss der Kooperation bildet die Neuauflage des Lehrgangs Quintessenz, Meisterklasse für Transformations- und Nachhaltigkeitsmanagement. Sie wurde 2005 als erster CSR-Lehrgang Österreichs von Alfred

Strigl, „Mister Nachhaltigkeit“, ins Leben gerufen. Nach vier Jahren Pause wurde sie jetzt gemeinsam mit der kürzlich gegründeten Akademie gugler* Sinn.Bildung neu konzipiert.

„Reise“ in fünf Modulen

Mit Start im März 2020 lädt die Quintessenz zu einer „Reise durch Wirtschaft, Natur und Leben“ ein, durch deren Prinzipien und Zusammenhänge.

In fünf Modulen an ausgewählten Locations werden Know-how sowie Praxismethoden aus den Bereichen Nachhaltigkeit, Management und Transformation vermittelt. Dabei geht es u.a. um Einblicke in Klimadebatten und Umweltschutz, um den Einsatz von SDGs und CSR-Management-Tools bis hin zur Kreislaufwirtschaft als Weltaufgabe. Es geht um agiles und integrales Management sowie um alternative Modelle der Unternehmensführung. Und es geht um persönliche Bewusstseinsentwicklung inklusive Kommunikations- und Beziehungsarbeit.

Die Meisterklasse schließt mit dem Zertifikat „CSR-ManagerIn“, die Absolventen sind für die Akkreditierung bei der Wirtschaftskammer Österreich zum CSR-Consultant zugelassen. (red)

Das „digitalisierte“ BWL-Studium

Neues Bachelorstudium Management & Digital Business an der FH St. Pölten.

ST. PÖLTEN. Die Fachhochschule St. Pölten hat ein neues Bachelorstudium Management & Digital Business ins Leben gerufen, das auf die geänderten Rahmenbedingungen für die Wirtschaft Bezug nimmt und Nachwuchskräfte mit digitalem Verständnis ausbildet.

Der Studiengang startet erstmalig im Herbst 2020 und bereitet auf eine Managementkarriere

in nationalen und internationalen Unternehmen vor. Der Fokus liegt auf der Verbindung von wirtschaftlichen Inhalten mit digitalen Schwerpunktthemen. Studierende erlangen Kenntnisse in den Bereichen Unternehmensführung und Recht genauso wie in Software-Entwicklung, Innovation-Management und Projektmanagement. Spezialwissen erhalten sie im Rahmen der Ver-

tiefungsmöglichkeiten E-Commerce, Controlling & Finance oder Personalmanagement.

Die praxisorientierte Ausbildung bereitet auf den beruflichen Einstieg als Nachwuchsführungskraft vor. Eine Bewerbung ist bis 4. Juni möglich, Start ist im September 2020 (6 Semester/Vollzeit). (red)

Infos:

fhstp.ac.at/bmd



© Martin Lukka Photography